

# Tischvorlage Sitzung des Rates am 19.11.2018

## **Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 19.11.2018**

(Stand: 19.11.2018)

### **I. Allgemeines**

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage. Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

### **II. Tagesordnung**

#### **Ö Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**  
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**  
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 09.10.2018 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 09.10.2018 - öffentlicher Teil**  
**Vorlage: 0406/2018**  
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**  
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.
- 5 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Bergisch Gladbach 2035**  
**- Beschluss der Stellungnahmen**  
**- Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: 0379/2018**  
In der Sitzung des Flächennutzungsplanausschusses am 15.11.2018 (gemeinsame Sitzung) stimmte mitterechts für den eigenen Antrag, die Vorlage zu vertagen. Bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL wurde der Antrag mit den Gegenstimmen der übrigen Ausschussmitglieder mehrheitlich abgelehnt.  
  
Der folgende Antrag Herrn Santilláns wurde vom Flächennutzungsplanausschuss bei Enthaltung von mitterechts mit den Gegenstimmen aller übrigen Ausschussmitglieder einstimmig abgelehnt:  
  
Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach nimmt die Änderungen im Entwurf des Flächennutzungsplans 2035 gegenüber der Offenlage zur Kenntnis und legt diesen den Bürgern/innen in einem Ratsbürgerentscheid zur Abstimmung vor.  
  
Der folgende weitere Antrag Herrn Santilláns wurde vom Flächennutzungsplanausschuss bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und mitterechts mit den Gegenstimmen aller übrigen Ausschussmitglieder einstimmig abgelehnt:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach nimmt die Änderungen im Entwurf des Flächennutzungsplans 2035 gegenüber der Offenlage zur Kenntnis und legt diesen den Bürgern/innen in einer bürgerentscheidähnlichen Befragung zur Abstimmung vor.

Der Flächennutzungsplanausschuss beschloss sodann in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages mehrheitlich gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und FDP, dem Rat folgende, auf Antrag der CDU-Fraktion im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

- I. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach nimmt die Änderungen im Entwurf des Flächennutzungsplan 2035 gegenüber der Fassung zur Offenlage zur Kenntnis und stimmt diesen zu. Dabei werden folgende Flächen in der Priorisierung verändert:

<u>SC16D</u>	<u>Priorität 1</u>
<u>KB7A</u>	<u>Priorität 1</u>
<u>SA3D</u>	<u>Priorität 1</u>
<u>NU7B</u>	<u>Priorität 3</u>

Zu Ziffer

- II. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stimmt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den während der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.01.2018 bis 09.02.2018 gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch eingegangenen Stellungnahmen zu.

des Beschlussvorschlages gab der Flächennutzungsplanausschuss dem Rat keine Beschlussempfehlung.

Der Flächennutzungsplanausschuss beschloss sodann in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages mehrheitlich gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und FDP, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- III. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fasst den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan 2035 gemäß § 2 Baugesetzbuch. Dem Flächennutzungsplan 2035 ist eine Begründung beigefügt (§ 5 Abs. 5 BauGB).

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 15.11.2018 (gemeinsame Sitzung) stimmte mitterechts für den eigenen Antrag, die Vorlage zu vertagen. Bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL wurde der Antrag mit den Gegenstimmen der übrigen Ausschussmitglieder mehrheitlich abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr beschloss sodann in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages mehrheitlich gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und mitterechts bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, dem Rat folgende, auf Antrag der CDU-Fraktion im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

- I. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach nimmt die Änderungen im Entwurf des Flächennutzungsplan 2035 gegenüber der Fassung zur Offenlage zur Kenntnis und stimmt diesen zu. Dabei werden folgende Flächen in der Priorisierung verändert:

<u>SC16D</u>	<u>Priorität 1</u>
<u>KB7A</u>	<u>Priorität 1</u>
<u>SA3D</u>	<u>Priorität 1</u>
<u>NU7B</u>	<u>Priorität 3</u>

Zu den Ziffern

- II. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stimmt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den während der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.01.2018 bis

09.02.2018 gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch eingegangenen Stellungnahmen zu.

und

III. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fasst den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan 2035 gemäß § 2 Baugesetzbuch. Dem Flächennutzungsplan 2035 ist eine Begründung beigefügt (§ 5 Abs. 5 BauGB).

des Beschlussvorschlages gab der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr dem Rat keine Beschlussempfehlung.

In der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 15.11.2018 (gemeinsame Sitzung) stimmte mitterechts für den eigenen Antrag, die Vorlage zu vertagen. Bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde der Antrag mit den Gegenstimmen der übrigen Ausschussmitglieder mehrheitlich abgelehnt.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss beschloss sodann in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages jeweils mehrheitlich gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und mitterechts, dem Rat folgende, auf Antrag der CDU-Fraktion im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

- I. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach nimmt die Änderungen im Entwurf des Flächennutzungsplan 2035 gegenüber der Fassung zur Offenlage zur Kenntnis und stimmt diesen zu. Dabei werden folgende Flächen in der Priorisierung verändert:  
SC16D    Priorität 1  
KB7A    Priorität 1  
SA3D    Priorität 1  
NU7B    Priorität 3
- II. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stimmt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den während der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.01.2018 bis 09.02.2018 gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch eingegangenen Stellungnahmen zu.
- III. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fasst den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan 2035 gemäß § 2 Baugesetzbuch. Dem Flächennutzungsplan 2035 ist eine Begründung beigefügt (§ 5 Abs. 5 BauGB).

## **6      Einwohnerfragestunde**

**Vorlage: 0405/2018**

Die Vorlage ist beigefügt.

## **7      Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**

### **7.1    Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2018 (eingegangen am 05.11.2018) zur Umbesetzung in Ausschüssen und in Gremien von Beteiligungen und Mitgliedschaften**

**Vorlage: 0439/2018**

Die Vorlage ist beigefügt.

## **8      Anträge der Fraktionen**

Bis zum Ablauf der Antragsfrist lagen keine Anträge der Fraktionen für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

## **9      Anfragen der Ratsmitglieder**

Eine Erläuterung erübrigt sich.